

Specht, Karl Aug., Populäre Entwicklungsgeschichte der Welt. 4. verm. u. verb. Aufl. Gotha 1894, Stollberg.

Sperber, Dr. O. von, Die socialpolitischen Ideen Alexander Herzogs. X, 144 S. 8°. Leipzig 1894, Duncker & Humblot.

Starckenburg, Heinz, Die Wertung der Persönlichkeit. 143 S. 8°. Leipzig 1894, W. Friedrich.

Stein, A., Wer wird siegen? Betrachtungen zc. 48 S. 8°. Berlin 1893, R. Wilhelm, u. E. F. Steinacker in Leipzig.

Steinkamp, Mein Naturheilverfahren zc. VIII, 70 S. 8°. Berlin 1894.

Stengel, Arthur, Welterschöpfung, Sintfluth und Gott. Die Urüberlieferungen auf Grund der Naturwissenschaft. 183 S. gr. 8°. Braunschweig 1894, Rauert & Rocco Nachfolger.

Stolp, Dr. G., Die Untrennbarkeit und die Durchführung der notwendigen religiösen und socialen Reform. 40 S. 8°. Berlin 1894, Selbstverlag.

Strindberg, A., Die Vergangenheit eines Thoren. III, 164 S. 8°. Berlin 1894, E. Ebering.

Strophen, 200 neue, zum »Wirthshaus an der Lahn«. 58 S. 8°. Berlin, Klinger.

Stürmer, F., Moderne Eheschacher. Kulturstudien aus der Gegenwart. 101 S. 8°. Leipzig 1894, M. Spohr.

Tag, Der geheiligte. Vollständiges Gebetbuch zc. 352 S. 8°. München.

— des Christen. Ein Gebetbuch für Katholiken. Ausgabe Nr. 2 in kleinem Format. 480 S. 8°. Einsiedeln, D. Benziger.

— des guten Christen. Vollständiges Gebetbuch für Katholiken. Lateinisch und deutsch nach dem römischen Missale und Brevier. 511 S. 32°. Dülmen, A. Laumann.

Teislter, D., Der Parlamentarismus und die Arbeiterklasse. (Socialistische Bibliothek, herausgegeben von D. Teislter. Heft 1.) 48 S. 8°. Berlin 1892, E. Teislter & Co.

Tenax, Justus, Der christliche Staat. Apologetik eines freidenkenden Christen. 37 S. 8°. Berlin 1894, Schulze & Belhagen.

Thaten, Ernst, Von einem Christen. 18 S. 8°. Berlin 1894, E. Ebering.

Thätigkeit, Die, des deutschen Reichstags von 1890 bis 1893. 176 S. 16°. Berlin 1893, Buchhandlung Vorwärts.

Tolstoi, Graf Leo, Das Nichtsthun. Ins Deutsche übertr. von A. Garbell. 61 S. 8°. Berlin, D. Janke.

— Patriotismus und Christenthum. 118 S. 8°. Berlin 1894, D. Steinig.

— Das Reich Gottes in uns. Aus dem Russischen überf. von W. Dendel. 96 S. 8°. Berlin, Schuster & Löffler.

— Religion und Moral. Uebersetzt von Sophie Behr. 37 S. 8°. Berlin 1894, F. Dümmers Verlag.

Tolstoi, Graf Leo N., Vasterhafte Genüsse. Aus dem Russischen von A. A. Hauff. 2. Aufl. 92 S. 8°. Berlin, D. Janke.

Tschernichoff, Dr. M., Die Aufgabe der jüdischen Wohlthätigkeit. 28 S. 8°. Berlin 1894, D. Schildberger.

Ueber Asthma und dessen Behandlung mittels der A. Klein's Asthma-Bekämpfer. 7. Auflage. 60 S. 16°. Herford i. W.

Urtheile der Universitätsprofessoren, prakt. Aerzte, medicinischen Zeitungen und Chemiker über Apotheker A. Brandt's Schweizerpillen. 1882-1892. 63 S. 8°. Schaffhausen 1893.

Victor, C., Fürstenmorde. Darstellung der interessantesten Fürstenmorde zc. 130 S. 8°. Hamburg 1894.

Volksboten, Des, Schweizer-Kalender auf das Jahr 1895. 53. Jahrgang. 80 S. 8°. Basel, A. Geering.

Volkskalender, Hannoverscher, 1894. 25. Jahrgang. 88 S. 4°. Hannover, D. Feesche.

Voitmann, Th., Die Reform der Ehe. VIII, 70 S. Zürich 1894, Verlags-Magazin.

Voss, Rich., Daniel Danieli. Schauspiel in 4 Aufzügen. (Universalbibliothek 3184.) 115 S. 16°. Leipzig, Ph. Neclam jun.

Wagner, Chr., Neuer Glaube. (Literarisches Schatzkästlein 1. Band.) VII, 108 S. 16°. Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.

Walter, Ernst, Lebendig begraben. Eine Geschichte aus den sibirischen Bergwerken. 64 S. 16°. Berlin, A. Weichert.

Walther, Rob., Allgemeines über Naturheilkunde. 126 S. 12°. Leipzig.

Ward, D. Snowden, Das A. B. C. der Theosophie. Aus dem Englischen von Julius Sponheimer. 29 S. 8°. Leipzig 1894, W. Friedrich.

Warnemünde, Carl, Eine sociale Epistel an das deutsche Volk. 27 S. 8°. Berlin 1894, E. Ebering.

Was ist Krankheit? oder: Medizin ist wissenschaftlicher Aberglaube. (Volkschriften zur Umwälzung der Geister. I.) 35 S. 32°. Bamberg, Handelsdruckerei und Verlags-Handlung.

Weber, Paul, Der socialaristokratische Staat als des Christenthums Erfüllung. Eine geschichts-psychologische Entwicklung. 44 S. 8°. Berlin 1891, F. W. P. Günther.

Weddigen, Dr. Otto, Was ist die Bibel? Der Wahrheit die Ehre. Kritische Betrachtungen zc. 21 S. 8°. Leipzig, Paul List.

Wedekind, Fr., Frühlings Erwachen. Eine Kindertragödie. 2. Aufl. 85 S. 8°. Zürich 1894, Groß & W.

Wegweiser, Praktischer, zu Pfarrer Sebastian Aneipp's Heilmethode. 6. Aufl. 56 S. 8°. Würzburg 1894, A. Göbel.

Weinand, Prof. Dr. theol. Joh., Leo XIII. Nach B. O'Reilly. XX, 164 S. gr. 8°. Köln a. Rh., J. P. Bachem.

Westländer, A., Rußland vor einem Regime-Wechsel. VI, 115 S. 8°. Stuttgart 1894, E. Malcomes.

Wichers von Gogh, Otto, Das Evangelium des Gottesleugners. Feinden und Freunden der Wahrheit gewidmet. 38 S. 8°. Berlin 1893, E. Teislter & Co.

Wilhelm, A., Deutschland im Jahre 1919. 228 S. 8°. Hannover, A. Westen.

Wilhelmi, D., Maurice Reinhold v. Stern zc. 26 S. 8°. Gütersloh 1894, E. Bertelsmann.

Wille, Bruno, Einsiedler und Genosse. Sociale Gedichte nebst einem Vorspiel. Vorwort von Julius Hart. VII, 103 S. 8°. Berlin 1894, S. Fischers Verlag.

— Philosophie der Befreiung durch das reine Mittel. Beiträge zur Pädagogik des Menschengeschlechts. 399 S. gr. 8°. Berlin 1894, S. Fischers Verlag.

Wrede, Fürst Friedrich, Das Laster, Roman. 2. Aufl. 301 S. 8°. Leipzig, W. Friedrich.

Zetlin Ossip, Charakterköpfe aus der französischen Arbeiterbewegung. (Berliner Arbeiter-Bibliothek, herausgegeben von Max Schippel. I. Serie, 5. Heft.) 48 S. 8°. Berlin 1892, Buchhandlung »Vorwärts«.

— Der Sozialismus in Frankreich seit der Pariser Kommune. (Berliner Arbeiter-Bibliothek. Herausg. von M. Schippel. I. Serie. 4. Heft.) 48 S. 8°. Berlin 1894, Buchhandlung »Vorwärts«.

Ziel, Ernst, Literarische Reliefs, Dichterportraits. IV. Reihe. 226 S. 8°. Leipzig 1895, E. Wartig's Verlag.

Zupke, Dir. C., Wie werde ich gesund? oder: Die einzig wahre Naturheillehre. 2. Aufl. 147 S. 8°. Berlin 1893. (Schluß folgt.)

**Kleine Mitteilungen.**

Die Schulbücherfrage in Wien. — Der »Neuen Freien Presse« entnehmen wir folgende Mitteilung:

Der häufige Wechsel der an den öffentlichen Volks- und Bürgerschulen Wiens in Verwendung stehenden Schulbücher ist ein schon lange beklagtes Uebel, das nicht nur im Privathaushalte, sondern auch im städtischen Budget bitter empfunden wird, da die Stadt für die Lehrmittel armer Kinder aufzukommen hat. Es wurden schon mancherlei Vorschläge gemacht, um diesem Uebelstande abzuhelfen; unter anderem verfiel man auch auf den Gedanken, einen städtischen Schulbücherverlag zu gründen. Dieser Gedanke hat jedoch bei den heutigen Verhältnissen in Lehrerkreisen begreiflicherweise keine Förderung gefunden. Gegenwärtig liegt dem Bezirksschulrate eine Aeußerung der Bezirksschulinspektoren vor über die Maßnahmen, die ergriffen werden könnten, um den Wünschen der Gemeinde Wien auf Verminderung der Kosten für Armenlehrbücher durch Einführung einheitlicher Lehrtexte an den Volks- und Bürgerschulen Wiens Rechnung zu tragen. Die Bezirksschulinspektoren stellen folgende Anträge:

Es werde im Wege des niederösterreichischen Landesschulrates an das Ministerium für Kultus und Unterricht die Bitte gerichtet, Aenderungen des Textes einmal approbierter Lehr- und Lesebücher für allgemeine Volks- und Bürgerschulen in der Regel nur nach Ablauf eines Zeitraumes von etwa fünf bis sechs Jahren zu gestatten. In Neuauflagen von Lehr- und Lesebüchern hätten sich die Aenderungen des Textes auf das Nothwendigste zu beschränken. Beschlüsse auf Aenderung der an einer öffentlichen Volks- oder Bürgerschule eingeführten Lehr- und Lesebücher hätten, wenn sie die Genehmigung des Landesschulrates erhalten, erst nach Ablauf eines Schuljahres successive von der untersten Klasse an zur Durchführung zu gelangen. Die Einführung neuer Lehrtexte schon von dem auf die Genehmigung folgenden Schuljahre an dürfte nur ausnahmsweise mit ausdrücklicher Zustimmung des Landesschulrates erfolgen. Armenlehrbücher, die etwa an einer Volks- oder Bürgerschule außer Verwendung kommen und gut erhalten sind, so daß sie noch weiter benutzt werden können, wären von der betreffenden Schulleitung gegen detaillierte Empfangsbestätigung dem zuständigen Ortschaftsschulrate abzuliefern. Dieser hätte jene der Bücher, die er für andere ihm unterstehende Schulen benötigt, diesen zuzustellen, die übrigen Bücher aber mit einem den genauen Titel, die Auflage und die Zahl der Exemplare enthaltenden Verzeichnisse der zuständigen Bezirkssektion zu übermitteln, die dann die Zustellung an jene Bezirkssektion zu veranlassen hätte, in deren Schulen die Bücher eingeführt sind und benötigt werden. Am einfachsten würde sich die Frage wohl lösen lassen, wenn die Centralisierung des Armenlehrbücherewesens in Wien im Sinne des